

Jahresbericht 2006

der Jüdisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission (JRGK)

Mitglieder:

Prof. Dr. Ernst Ludwig Ehrlich, Riehen (Jüd. Co-Präsident); Prof. Dr. Verena Lenzen, Luzern (Kath. Co-Präsidentin); Rabbiner Tovia Ben-Chorin, Zürich; Rabbinatsassistent Michel Bollag, Zürich; Prof. Dr. Azzolino Chiappini, Lugano; Dr. Simon Erlanger, Basel; Rabbiner Hervé Krief, Lausanne; Prof. Dr. Simon Lauer, Clarens; Dr. P. Christian M. Rutishauser SJ, Bad Schönbrunn; Prof. Dr. Adrian Schenker OP, Fribourg; Prof. Dr. Esther Starobinski, Genf; Pfarrer Roland Strässle, St. Gallen; Prof. Dr. Benedict Thomas Viviano OP, Fribourg.

Personalia: Prof. Dr. Azzolino Chiappini und Pfarrer Roland Strässle haben anlässlich der Sitzung vom 9. März 2006 demissioniert.

Kommissionssitzungen: Kommissionssitzungen fanden am 9. März 2006 und am 21. November 2006 in Bern statt. An der Sitzung vom 21. November nahmen auch Bischof Dr. Kurt Koch als Beauftragter der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und Prof. Dr. Alfred Donath als Beauftragter des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG) teil.

Publikation *Das Bild des Anderen*

Anlässlich der Medienkonferenz zur 271. Versammlung der SBK stellten am 2. März 2006 Bischof Dr. Kurt Koch sowie jüdischerseits Prof. Dr. Alfred Donath und Prof. Dr. Ernst Ludwig Ehrlich die von der JRGK erarbeitete Publikation *Das Bild des Anderen* vor. Die Broschüre erschien auf Deutsch, Französisch und Italienisch und ist auch im Internet abrufbar (www.kath.ch/sbk-ces-cvs/pdf/bilddesanderetext_d.pdf [deutsch]; www.kath.ch/sbk-ces-cvs/pdf/imagedelautretexte_f.pdf [französisch]; www.kath.ch/sbk-ces-cvs/pdf/bilddesanderetext_i.pdf [italienisch]). Sie fand in der Presse sowie in weiten christlichen und jüdischen Kreisen erfreuliche Beachtung.

Restrukturierung der Kommissionen der SBK

Am 20. Juni 2006 fand in Zürich das jährliche Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten der Kommissionen der SBK mit dem Präsidenten der SBK, Bischof Amédée Grab, statt, an welchem über die Restrukturierung der Kommissionen informiert wurde. Die JRGK bleibt in der bisherigen Form bestehen, da es sich um eine Kommission der SBK **und** des SIG handelt.

Vorbereitung einer Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre jüdisch-christliche Begegnung in der Schweiz“

1947 wurden an einer internationalen Konferenz von Juden und Christen in Seelisberg die „10 Thesen von Seelisberg“ verabschiedet, die den Grundstein zu einem Neuanfang des jüdisch-christlichen Gesprächs nach dem Zweiten Weltkrieg legten. Das *International Council of*

Christians and Jews (ICCJ) geht auf diese Konferenz zurück. 2007 soll eine Jubiläumsveranstaltung an die Konferenz von Seelisberg erinnern (Datum: 7./8. Juli 2007; Ort: Lassalle-Haus Bad Schönbrunn und Seelisberg). Die JRGK beschäftigte sich mit dem Programm und der Gestaltung des Jubiläumsanlasses.

Diskussionsthemen

Die Kommission diskutierte in diesem Jahr über das Thema *Rezeptions- und Wirkungsgeschichte der Konzilserklärung Nostra Aetate 1965 bis heute*. Als Diskussionsgrundlage dienten zahlreiche aktuelle wissenschaftliche Artikel.

Weitere Themen der JRGK waren unter anderem:

- die Reaktionen auf die Mohammed-Karikaturen;
- die Einführung eines Tages zur jüdisch-christlichen Verbundenheit („Dies Iudaicus“);
- Informationen über den neugegründeten Rat der Religionen in der Schweiz;
- die Ansprache von Papst Benedikt XVI. im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau (28. Mai 2006);
- die Konferenz des *International Catholic-Jewish Liaison Committee* in Kapstadt (4.–7. Nov. 2006).

Luzern, 8. Januar 2007

Prof. Dr. Verena Lenzen